

Erfahrungsbericht Universität Catholique de Lille WS 21/22

Vorbereitung und Wohnen

Die wichtigste Vorbereitung für das Auslandssemester neben den Erasmus Unterlagen ist die Wohnungssuche. Die Uni in Lille hat verschiedene Wohnheime, die in der Stadt verteilt liegen. Man muss sich früh um einen Platz kümmern, aber für gewöhnlich bekommt man auch als Erasmus-Studierender einen Platz. Ich wollte jedoch in eine WG ziehen, um viel Französisch zu sprechen und direkt Leute kennenzulernen. Es gibt verschiedene Websites oder Facebook-Gruppen, in denen man nach WGs suchen kann. (<https://www.leboncoin.fr>; <https://whoomies.com/>)

Man sollte aber vor allem in Facebook-Gruppen aufpassen, da sich immer wieder Betrüger rumtreiben, die nichtexistierende Wohnungen inserieren und die Miete und Kautions im Vorhinein verlangen. Am besten ist es man macht eine Besichtigung per Videochat oder fragt nach den Kontaktdaten der Mitbewohner, um sich so abzusichern. In Frankreich beträgt die Kündigungsfrist von Wohnungen und WG-Zimmern nur einen Monat, wodurch man flexibler ist. Meistens braucht man einen Bürgen, um ein Zimmer zu mieten. Der Onlinedienst visale ist dafür sehr praktisch. (<https://www.visale.fr>) Außerdem braucht man eine „Assurance habitation“, also eine Versicherung für die Wohnung. Hierfür gibt es auch viele verschiedene Anbieter wie zum Beispiel: macif oder smeno.

Verkehrsbindung

In Lille gibt es zwei Metrolinien, die die Stadt mit den Außenbezirken verbinden. Es gibt eine Monatskarte für Studenten für ungefähr 30€. Wenn man zentral wohnt, schafft man das meiste aber zu Fuß und mit dem Fahrrad ist auch alles sehr nahe gelegen.

Stadt und Kultur

Lille hat eine sehr schöne Altstadt, einen großen Park (Parc de la citadelle) und ist eine wahre Studentenstadt. In Vieux Lille reihen sich Bars und Restaurants aneinander und es gibt viele schöne kleine Läden. Es ist immer etwas los, Partys, Street Food Festivals oder sogar ein Bierfestival gibt es in Lille. Die vielen Veranstaltungen machen es einem auch leicht neue Leute kennenzulernen und so richtig in der Stadt anzukommen. Sehr schön ist es vor allem zur Weihnachtszeit, in der die ganze Stadt mit Lichtern und Weihnachtsdekoration geschmückt wird. Es gibt auch einen Weihnachtsmarkt und ein Riesenrad auf dem Grand Place.



Studieren

Direkt in den ersten Tagen wurden wir mit dem Online-Stundenplansystem der Uni bekannt gemacht. Wir hatten ca. zwei Wochen Zeit zu überprüfen welche Kurse wir wählen wollen und ob die Kurse zeitlich möglich sind, oder sich überschneiden. An sich ist man als Erasmus-Studierender sehr frei in der Kurswahl, man kann aus jedem Bachelor- und Masterprogramm wählen. Leider gab es in den ersten Wochen immer wieder Änderungen der Stundenpläne und dadurch mussten wir unsere Kurswahl mehrfach anpassen. Wir wurden dabei immer gut durch das International Office unterstützt. Ich habe eine Mischung aus L3 (Bachelorjahr 3), M1 und M2 (Masterjahr 1 und 2) Kursen gewählt und auch keine Probleme mit dem Niveau der Masterkurse, obwohl ich selbst noch im Bachelor war. Zu beachten bei der Kurswahl ist jedoch, dass M2 Kurse länger dauern und das Semester sich bis Anfang Februar verlängert. Das Semester der Bachelor und M1 Kurse läuft bis Ende Dezember. Bei den Prüfungsformen gibt es Unterschiede zur Hochschule Augsburg. Man hat oft Midterms (Zwischenprüfungen) und teilweise Projekte oder Präsentationen als Prüfungsleistung. Man hat mehr Abgaben im Semester, dafür weniger Prüfungen in der Prüfungsphase.



Reisen

Das wohl Coolste an Lille ist die europäische Lage der Stadt. Lille liegt 1h 20 mit dem Zug von London entfernt, nach Paris sind es 60 Minuten und nach Brüssel sogar nur 30! Außerdem fahren Flixbusse an die verschiedensten Orte. Städte wie Paris, Gent, Brügge, Brüssel, Rotterdam und Amsterdam sind sehr zu empfehlen.

